

I. Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und Sammlungen des Vereins.

73. Hauptversammlung am 26. Juni 1921 zu Gmünd.

Um 11 Uhr vormittags versammelten sich die zahlreich erschienenen Teilnehmer, von denen ein großer Teil den prächtigen Sonntagmorgen schon zu einem Spaziergang über den Salvator und den Lindenfirst sowie zur Besichtigung der Stadt und der reichhaltigen Sammlungen der Fachschule für Feinmechanik benützt hatte, im Festsaal der letzteren, wo sie zunächst vom Vorsitzenden, Oberregierungsrat Entreß, und weiterhin vom Stadtvorstand, Oberbürgermeister Möhler, freundlichst begrüßt und willkommen geheißen wurden. In die Tagesordnung eintretend, berichtete der Vorsitzende über die letztjährige Tätigkeit des Vereins und seiner Zweigvereine, von denen namentlich der Oberschwäbische Zweigverein und die Ortsgruppe Stuttgart in Versammlungen und wissenschaftlichen Vorträgen wieder ein reges Leben entfaltet haben. Den verschiedenen Spendern von Naturalien und Schriften wurde der Dank des Vereins ausgesprochen; das Andenken der im letzten Jahre verstorbenen Vereinsmitglieder wurde in üblicher Weise geehrt. Die vom Redner vorgetragene Ausschlußanträge, wonach von allen Mitgliedern neben dem ordentlichen Beitrag von 10 Mk. ein Zuschlag von 2 Mk. zur Deckung der laufenden Unkosten der Zweigvereine erhoben werden soll und künftig die lebenslängliche Mitgliedschaft gegen einen einmaligen Beitrag von 250 Mk. erworben werden kann, wurden ohne Widerspruch angenommen.

Sodann trug der Vereinskassier, Rechnungsrat Feifel, den Kassenbericht für 1920/21 vor, der leider wieder mit einer hauptsächlich durch die Druckverteuerung verursachten Vermögensabnahme schließt. Wenn auch die ärgste Not durch die heuer in Kraft tretende Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf 10 Mk. (Papiermark!) abgewendet werden dürfte, so ist es doch mehr als zweifelhaft, ob dieser Betrag hinreichen wird, dem Verein eine seinen

früheren Leistungen einigermaßen entsprechende Tätigkeit, insbesondere die Herausgabe eines die wissenschaftliche Arbeit des Vereins voll zum Ausdruck bringenden Jahresheftes und die Unterhaltung eines umfangreichen wissenschaftlichen Tauschverkehrs zu ermöglichen. — Bei den dann folgenden Wahlen des Vorstands und des Ausschusses wurden beide auf Antrag aus der Mitte der Hauptversammlung in ihrer bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt.

In dem sich anschließenden wissenschaftlichen Teil der Versammlung sprachen Direktor Dr. M. Schmidt-Stuttgart über bemerkenswerte Ammonitenfunde im schwäbischen Unterlias, Prof. Dr. Pfeffer-Gmünd über die Biologie der Schlupfwespen, von denen er eine reiche Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung im Saale aufgestellt hatte, Mittelschullehrer Dr. Geyer-Stuttgart über Ökologie und Systematik und Privadozent Dr. Wunderlich-Stuttgart über die neuesten Richtungen in der Geomorphologie. Ein weiterer von Prof. Dr. Sauer-Stuttgart angekündigter Vortrag über praktische Beziehungen zwischen Geologie und Bodenkunde konnte der vorgeschrittenen Zeit wegen nicht mehr in geplanter Weise gehalten werden und wurde auf wenige Bemerkungen über die wichtige Rolle des Kalks als Krümelbildner beschränkt.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung schloß der Vorsitzende die Hauptversammlung mit Worten des Dankes an die Redner, die Stadtverwaltung und den Naturkundeverein Gmünd, durch deren Zusammenwirkung der schöne Verlauf der Verhandlungen ermöglicht worden war.

Im Anschluß an die Versammlung fand ein gemeinsames Mittagessen im „Weißen Ochsen“ statt, in dessen von den Herren Gärtnereibesitzern Fehrle, Ischinger und Rein mit Blumen und frischem Grün schön geschmücktem Speisesaal der rührige Naturkundeverein Gmünd eine Ausstellung von Naturalien der verschiedensten Art veranstaltet hatte. An derselben hatten sich außer dem Verein namentlich die Herren Albrecht, Bäuerle, Butz, Deschler, Geiger, Groll, Keßler, Künkele, Pfeffer, Rupp, Ruth, Schmidt sen. und Schmidt jun., Wamsler und Wolfmaier beteiligt. Die Reichhaltigkeit, schöne Präparation und geschmackvolle Anordnung der gesammelten Gegenstände zeugten von der großen Liebe und dem eingehenden Verständnis, die von den Mitgliedern des Gmünder Vereins der Natur ihrer schönen Umgebung entgegengebracht und gepflegt werden. Besondere Beachtung fanden namentlich die schöne und vollständige Petrefaktensammlung aus

Lias α des Herrn Künkele, die reichhaltigen und schönen „Insekten-Biologien“ der Herren Albrecht, Keßler und Rupp, sowie die reichhaltige, 259 Arten umfassende und durch treffliche Handzeichnungen erläuterte Moossammlung des Herrn Butz.

Bei Tisch wurde der Verein von Herrn Albrecht namens des Naturkundevereins Gmünd aufs herzlichste begrüßt und willkommen geheißen. Der Vorstand wie auch noch weitere Tischredner nahmen Gelegenheit, der Anerkennung und dem Dank für das in der reichen Ausstellung Dargebotene Ausdruck zu geben und auf die schönen, alle Klassengegensätze überbrückenden und die Lebensfreude erhöhenden Wirkungen der heimatlichen Naturforschung hinzuweisen.

Rechnungs-Abschluß für das Vereinsjahr 1920/21.

(1. 7. 20—30. 6. 21.)

Einnahmen:

Kassenbestand aus dem Vorjahr	317	M.	44	Pf.
Zinsen aus den Wertpapieren und dem Bankguthaben	888	"	67	"
Unverzinsliches Darlehen des Herrn W. Kraiß-Stuttgart	1800	"	—	"
Geschenk des Herrn Dr. D. Geyer-Stuttgart	100	"	—	"
Erlös aus dem Verkauf von Jahresheften und Sonderabdrücken	1117	"	05	"
Beiträge:				
a) eines lebenslänglichen Mitglieds	300	M.		
b) der ordentlichen Mitglieder	4555	"		
	4855	"	—	"
Ortszuschlag der Stuttgarter Mitglieder (261 \times 50 Pf.)	130	"	50	"
Für Einbände des Jahreshefts 1920	613	"	—	"
Summe der Einnahmen	9821	M.	66	Pf.

Ausgaben:

Herstellung und Versand des Jahreshefts 1921	7784	M.	15	Pf.
Bibliothekskosten	314	"	—	"
Kosten der Hauptversammlung in Stuttgart am 14. 11. 20 und der wissenschaftlichen Abende der Ortsgruppe Stuttgart	313	"	55	"
Beitrag an den Oberschwäbischen Zweigverein	125	"	—	"
Für 1 Kranzspende und 2 Ehrenurkunden	70	"	—	"
Verwaltungskosten	295	"	15	"
Kapitalertragssteuer	88	"	87	"

Summe der Ausgaben 8990 M. 72 Pf.

Einnahmen 9821 M. 66 Pf.

Ausgaben 8990 " 72 "

Bestand Ende Juni 1921 830 M. 94 Pf.

Vermögensberechnung.

Bestand an Wertpapieren Ende Juni 1921 (Nennwert)	22 900 M.	— Pf.
Kassenbestand Ende Juni 1921	830 „	94 „
	23 730 M.	94 Pf.
ab: Schulden (Darlehen Kraiß)	1 800 „	— „
	21 930 M.	94 Pf.
Vermögen Ende Juni 1920	23 217 „	44 „
somit Vermögens-Abnahme	1 286 M.	50 Pf.

Stuttgart, im Juni 1921.

Feifel.

An Hand der Belege geprüft und richtig befunden:

Stuttgart, im Juni 1921.

Dr. Karl Beck.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Bis zum 30. April 1922 traten dem Verein als Mitglieder bei:

Beißwenger, Hans, Dr. rer. nat. Studienassessor, Wangen i. A.
Berg, Wilhelm, Kaufmann, Stuttgart.

Casper, Rektor, Aulendorf.

Dehn, August, Studienrat, Rottweil.

Demminger, Eugen, cand. rer. nat. Tübingen-Neckarsulm.

Denkinger, Oberlehrer, Esbach OA. Saugau.

Dömling, Karl, Drogist, Rottweil.

Egerer, Alfred, Dr.-Ing., Oberregierungsrat, Stuttgart.

Eisenhardt, Johannes, Pfarrer, Ingoldingen.

Frentzen, Kurt, Dr. phil., Kustos a. d. Nat.-Sammlung,
Karlsruhe B.

Groweg, Bernhard, Kaufmann, Stuttgart.

Heidenreich, Hermann, Kaufmann, Stuttgart.

Heidenreich, Johanna, Kaufmannsgattin, Stuttgart.

Heiß, Oberamtsbaumeister, Saugau.

Holch, Wilhelm, Studienassessor, Hall.

Höring, Eugen, Korvettenkapitän a. D., Fabrikant, Rottweil.

Jäger, Dr. med., Sanitätsrat, Aalen.

Kälber, Heinrich, Baurat, Stuttgart.

Kraiß, Wilhelm, Kaufmann, Stuttgart. (Lebensl. Mitglied.)

Krezdorn, Gustav, stud. paed., Tübingen.

Kühner, Apotheker, Aulendorf.

Lang, Maximilian, Kommerzienrat, Stuttgart.

Löw, Albert, Studienreferendar, Ennetach.

Luipold, Karl, pens. Bankvorstand, Rottweil.

Mäusnest, Studienrat, Kirchheim u. T.

Mezger, Eugen, Architekt, Waldsee.

Pflanz, Max, cand. rer. nat., Tübingen.

Pinhard, Friedrich, Kaufmann, Stuttgart.

Prosi, Albert, cand. rer. nat., Stuttgart.
 Sandherr, August, Hauptlehrer, Stuttgart.
 Schedler, Oberlehrer, Ebersbach OA. Saugau.
 Schönleber, Dorothea, Studienassessor, Stuttgart.
 Schütz, Ernst, stud. rer. nat., Stuttgart-Tübingen.
 Sieber, Josef, Studienrat, Gmünd.
 Stehli, Georg, Dr. phil. nat., Redakteur, Stuttgart.
 Steudel, Albrecht, Dr., Studienrat, Balingen.
 Stuttgart, Stadtverwaltung.
 v. d. Trappen, Arthur, Photograph, Stuttgart.
 Vollrath, Paul, Dr. rer. nat., Assistent a. d. Techn. Hochschule, Stuttgart.
 Walchner, Forstmeister, Bebenhausen.
 Weller, Hauptlehrer, Schussenried.
 Wendel, Hauptlehrer, Frommern.
 Wildermuth, Hans, Dr. med., Schussenried.
 Wolter, Elisabeth, stud. rer. nat., Stuttgart.
 Wölz, Alfred, Fabrikant, Göppingen.
 Zoll, Otto, Postdirektor, Rottweil.
 Zoller, Erwin, Dr. med., Rottenmünster.

In derselben Zeit verlor der Verein durch den Tod:

Das Ehrenmitglied:

Krauß, Friedrich, Privatmann, Ravensburg.

Die ordentlichen Mitglieder:

Autenrieth, Oskar, Dr. med., Stadtarzt in Calw.
 Bertsch, Hermann, Dr., Landgerichtsrat a. D., Cannstatt.
 Calmbach, Christian, Professor, Heilbronn.
 Dorn, Ludwig, Dr., Kommerzienrat, Stuttgart.
 Drucker, Otto, Dr. med., Augenarzt, Stuttgart.
 Fraas, Eugenie, Professorswitwe, Höfen a. E.
 Gugenhan, Max, Oberbaurat, Stuttgart.
 Haas, August, Dr. phil., Oberregierungsrat, Stuttgart.
 Huß, Forstmeister, Urach.
 Jetter, Direktor der Württ. Metallwarenfabrik, Geislingen.
 Kieß, Oberamtstierarzt, Tübingen.
 Krauß, Ludwig, Dr., Apotheker in Stuttgart.
 Lufft, Gotthilf, Fabrikant, Stuttgart.
 Nothelfer, Reallehrer, Biberach (Riß).
 Palmer, Christian, Dr. med., Oberamtsarzt, Biberach (Riß).
 Rehm, Reallehrer, Buchau.
 Schanzenbach, Heinrich, Baurat, Professor a. D., Stuttgart.
 Schloz, Vermessungsinspektor, Schorndorf.
 Werner, Dekan, Biberach (Riß).
 Wildt, Hermann, Hofbuchhändler, Stuttgart.

20 weitere Mitglieder erklärten ihren Austritt.

Verzeichnis der Zugänge zur Naturaliensammlung.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. R a u t h e r.)

a) Württembergische Landessammlung.

Säugetiere.

Lepus europaeus PALL. (*timidus* SCHREB.) von Herrn Prof. Buchner.
Crocidura leucodon BONAP., Feldspitzmaus, Geislingen a. St., von Herrn
 Staatsanwalt Bacmeister.

Vögel.

Falco regulus PALL., ♂ jun., Merlinfalke, Rechentshofen, und
Buteo buteo L., Bussard, Alldorf, von Herrn Oberpräparator Haug.
Pyrhula rubicilla PALL., Gimpel, Saulgau, von Herrn Landtagsabgeord-
 neter Sommer.
Serinus hortulanus KOCH, Girlitz, Stuttgart, von Herrn Oberpräparator
 Gerstner.
Hirundo urbica L., Mehlschwalbe, von Schüler Dieter Mayer.
Parus atricapillus salicarius BREHM, Weidenmeise, Kirchheim a. N.,
 erstes Belegstück aus Württemberg, von Herrn Staats-
 anwalt Bacmeister.
Parus major L., Kohlmeise, Stuttgart, von Frau Komm.-Rat L. Hähnle.
Corvus cornix L., Nebelkrähe, Fellbach, von Herrn Gewerbeschulrat
 Leins.
 4 *Sturnus vulgaris* L., Star, von Herrn Oberpräparator Haug.

Den letzten Märztagen (ab 25. März), die noch ungewöhnlich reichliche Schneefälle und tiefe Frosttemperaturen (bis — 16° C) brachten, fiel eine große Zahl von Vögeln zum Opfer. Gegen 50 Stück wurden bei uns eingeliefert von Frau Flatt (Cannstatt), Frau Georgii (Berg), Fräulein Bäumlner (Stuttgart) und den Herren Dietmann (Stuttgart), Eichert (Ludwigsburg), Grüni (Stuttgart), Haag (Baiersbronn), Hoffmann (Crailsheim), Kaufmann (Welzheimer Wald), Koebel (Stuttgart), Kraus (Waldhausen), L. Krauß (Stuttgart), Kreglinger (Berg), Kreußner (Langental), Ludwig (Hofstett), Rueß (Cannstatt), Schiffthan (Stuttgart), Schütz (Stuttgart), Sorge (Cannstatt), Tüchle (Geradstetten), Vetter (Stuttgart), Widmaier (Magstadt), Wolf (Stuttgart), Zanier (Berg) und Zeininger (Stuttgart). Unter diesen Eingängen herrschten vor Bergfinken (15 Stück), Buchfinken (6), Singdrosseln (10, meist im Trieb befindliche Männchen); außerdem waren darunter Misteldrosseln, Grünlinge, Lerchen, Bluthänflinge, 1 Rotkehlchen, 1 Bachstelze, 1 Hausrotschwanz, 1 Weidenlaubsänger, 1 Blaumeise und 1 Hohltaube.

Nester erhielten wir von *Aerocephalus palustris* BECHST., Sumpfrohrsänger, durch Herrn Staatsanwalt Bacmeister und Herrn Dickert, von *Phylloscopus bonelli* VIEILL., Berglaubsänger, durch Herrn stud. R. Hammer, von *Phoenicurus phoenicurus* L., Gartenrotschwanz, durch Herrn Knoblauch und von *Pratincola rubicola* L., Wiesenschmätzer, durch Herrn Hauptlehrer Paal.

Amphibien.

4 *Rana temporaria* L., aus dem Öffinger Teich von Herrn stud. R. Hammer.

Insekten.

Einige Tachinen (darunter wahrscheinlich 1 n. spec.) von Herrn Vogt (Stuttgart).

Weitere Bereicherungen brachten die Exkursionsausbeuten der Beamten der Sammlung.

b) Allgemeine Sammlung.

Säugetiere.

Mustela foina ERXL., Steinmarder, Albino, Allgäu, von Herrn Hofkürschner Klumpp.

Arvicola amphibius, Scheermans, Albino, Rastatt i. B., von Herrn Oberlehrer Löffler.

Durch Kauf konnten wir den Shetland-Pony erwerben, der lange Zeit im Tiergarten des Herrn Bücheler auf der Doggenburg lebte.

Vögel.

Parus salicarius subrhenanus KL. aus den Ardennen, von Herrn Staatsanwalt Bacmeister.

Brasilianische Vogelbälge (*Pipra auricapilla* L., *Euphonia affinis* LESS., *Calospiza flaviventris* VIEILL., *Icterus xanthornus* GM.) von Herrn E. Koebel.

31 Vogelbälge, meist aus Neu-Guinea, konnten wir aus dem Nachlaß von Herrn Prof. Förster durch eine gütige Zuwendung von Frau Kommerzienrat Hähle erwerben; darunter sind mehrere bemerkenswerte Baumtauben (*Lamprolaima superba* TEMM. u. KN., *Sylphitron aurantiifrons* GRAY, *Zonophaps chalconota* SALV., *Reinwardtoena reinwardti* TEMM.), ferner der große Fregattvogel, *Fregata aquila* L. und neben anderen Paradiesvogelarten auch *Paradisca augustae-victoriae* CAB.

Eine Anzahl ausgestopfter brasilianischer Schmuckvögel in Glaschrank schenkte Frau Konsul Hermann.

1 Nest von *Anthoscopus minutus* LATH. aus SW-Afrika, von Herrn Oberstabsarzt a. D. Dr. Hummel.

1 Nest mit 4 Eiern von *Hirundo rustica* L. aus Eulenu (Oberbayern) von Herrn O. Lindner.

Mollusken.

Helix pomatia L. subsp. *velicensis* KESCHDR. von den Wehlitzer Bergen bei Dederstedt, Bez. Halle a. S., von Herrn Pastor Klein schmidt.

14 Arten indo-pazifische Meereskonchylien (darunter der große *Conus prometheus* Lk.) von Herrn Hofrat Gmelin.

Crustaceen.

Aristacus edwardsianus JOHN., *Pencopsis challengerii* DE JAN., *Plesionice martius* M. EDW., *Pandalus alcocki* AUD., *Haliporus aequalis* BATE, *Nematocarcinus cursor* M. EDW., *Acanthephyra purpurea* M. EDW. sämtlich von der D. Südpolarexpedition.

Insekten.

Durch eine hochherzige Stiftung seiner Erben ging die berühmte Käfersammlung des † Prof. Dr. Gustav Jaeger in unseren Besitz über. Sie umfaßt in seltener Vollständigkeit und Schönheit besonders die Cetonidae, Melolonthidae, Rutilinidae, Coprinidae und Buprestidae. Die Sammlung wurde während einiger Monate öffentlich ausgestellt und bildet jetzt einen der materiell und wissenschaftlich wertvollsten Bestandteil unserer Insektenabteilung.

Käfer und andere Insekten aus Deutsch SW-Afrika, eine große unpräparierte Ausbeute von Herrn Tierarzt Dr. Maag, durch Herrn Ministerialrat Bach.

Indische Schmetterlinge, ebenfalls eine große unpräparierte Sammel- ausbeute, von Herrn Oberstleutnant a. D. Dinkelmann.

Schmetterlinge aus D. O.-Afrika von Herrn Eduard Uhlenhut (Koburg), solche aus Sumatra von Herrn Walter Uhlenhut (Koburg).

Einige exotische und paläarktische Schmetterlinge aus dem Nach- laß des Herrn Notar Hinderer (Munderkingen).

Eine kleine Sammlung paläarktischer Argynnidien und Satyriden von Herrn Dr. v. Cube.

Eine Anzahl kalifornischer Käfer von Herrn v. Sanden.

Durch Tausch wurden erworben: eine kleine Sammlung von Käfern aus Deutsch-Ost-Afrika, einige paläarktische Käfer, einige Fliegen (darunter Typen neuer Arten); durch Kauf: *Copeina semiramis* (Süd- Amerika), *Cephenemyia ulrichii*, Elchrachenbremse, sowie einige süd- amerikanische Schmetterlinge.

c) Osteologische Sammlung.

Kiefer von *Galcocerdo obtusus*, Tigerhai (Kauf).

Schädel von *Crocodylus porosus* (Borneo) sowie von *Rusa equinus* Cuv. und *R. aristotelis* Cuv., von Herrn Direktor Dr. M. Schmidt.

Skelett von *Equus caballus* L., Shetland-Pony (Kauf, s. o.).

Die Schausammlung der vaterländischen wie der allgemeinen Abteilung wurde vermehrt um eine größere Anzahl neu präparierter

Säugetiere (Puma, Panther, Yak, Erdwolf, Shetland-Pony u. a.) und Vogel (Eulen- und Rabengruppe, Wespenbussard, Kornweihe, zahlreiche Singvögel). Die Reptilien, Amphibien und Fische erfuhren eine gründliche Neuordnung; Verbesserungen der Aufstellung im einzelnen sind noch im Gange. Die niederen („wirbellosen“) Tiere — abgesehen von den trocken aufgestellten Kollektionen einzelner Gruppen — wurden in einem besonderen Zimmer vereinigt, wobei begreiflicherweise auf übersichtliche Aufstellung des Wichtigsten mehr als auf Vollständigkeit gesehen werden mußte.

Allen freundlichen Gebern sei in Erinnerung gebracht, daß nicht alles, was der Sammlung zufließt, zur Schau gestellt werden kann. Dennoch hat jede Gabe in guter Erhaltung und mit genauer Fundortsbezeichnung, auch wenn sie magaziniert werden muß, ihren Wert und kommt früher oder später der Wissenschaft zugut. Gerade die wissenschaftlich wertvollsten Bestände eines Museums eignen sich zum Teil wenig für Schauzwecke oder würden (wie z. B. die Insekten), ständig dem Lichte ausgesetzt, leiden. Es ist gerade unser Bestreben, die allgemein zugängliche Sammlung von allen bloßen Vorräten oder nur für den Spezialisten belangreichen Beständen möglichst zu entlasten und dadurch übersichtlicher und anziehender zu machen.

B. Botanische Sammlung.

(Konservator: Prof. Eichler.)

Für das Landesherbarium gingen ein:

Sclerochloa dura P. B. von Tamm Oberamt Ludwigsburg.
Parietaria ramiflora β *fallax* GR. und GOD. von Gundelsheim
 von Pfarrer K. Schlenker, Leonbronn.

90 Arten Phanerogamen aus verschiedenen Gebieten, besonders von feuchten Standorten des schwäbisch-fränkischen Keupergebiets, darunter *Scheuchzeria palustris* L. von Kupfer, *Aira caespitosa* var. *pallida* KOCH von Wörth, *Carex Hornschuchiana* HOPPE von Goldbach O.-Amt Crailsheim, *C. teretiuscula* GOOD. von Kupfer, *C. pulicaris* L. von Kupfer, *C. limosa* L. von Kupfer, *C. filiformis* L. von Kupfer, *C. acutiformis* β *Kochiana* DC. von Bossendorf, *C. pendula* HUDS. von Laurach, *C. cypelloides* SCHREB. von Tragenroden, *C. flava* γ *Oederi* EHRH. f. *pygmaea* ANDERSS. vom östlichen Weihergebiet der Oberämter Ellwangen und Crailsheim, *Juncus acutiflorus* EHRH. ebendaher, *J. alpinus* VILL. von Röthlein, *Salix repens* L. von Unterdeufstetten, *Comarum palustre* L. von Wolfsbuch, *Lathyrus nissolia* L. von Zaisenhausen, *Epilobium Lamyi* F. SCHULTZ von Thannhausen, *Hydrocotyle vulgaris* L. von Bernhardsweiler, *Lithospermum officinale* L. von Diemboth, *Ballota nigra* γ *foetida* LAM. von Gammesfeld, *Veronica agrestis* L. von Rinderfeld, *Digitalis lutea* L. von Cröffelbach, *Pinguicula vulgaris* L. von Hengstfeld, *Litorella lacustris* L. von Gaxhardt, *Pulicaria vulgaris* GÄRT. von Spielbach Oberamt Gerabronn, *Bidens cernuus* α *discoideus* WIMM. und γ *minus* L. von Stödtlen, *Arctium nemorosum* LEJEUNE von Theussenberg, *Cirsium acaule* \times *oleraceum* f. *oleraciforme* CEL. von Owen, *Achyrophorus maculatus* SCOP. von Ziegelbrunn von Pfarrer Hanemann, Leuzenbronn.

Für das allgemeine Herbarium wurden beschafft: Toepffer, *Salicetum exsiccatum* fasc. 11; *Flora Bavarica exsiccata* fasc. 23 u. 24, Hayek, *Centaureae exsiccatae criticae* fasc. 3; Kneucker, *gramineae exsiccatae* Lfg. 27—32. Herr Bäckermeister H. Sandstede in Zwischenahn (Oldenburg), der verdienstvolle Erforscher der nordwestdeutschen Flechtenflora, hatte die Liebenswürdigkeit, der Sammlung auch die reichhaltige Lief. VII seiner *Cladoniae exsiccatae* zum Geschenk zu machen.

C. Mineralogisch-geologische Sammlung.

(Konservator: Dir. M. Schmidt.)

Mineralien, Gesteine, Allgemeine Geologie.

Durch Kauf gelangte die Sammlung des † Herrn Prof. Dr. Alfred Leuze in den Besitz des Museums. Ihr wichtigster Bestandteil ist eine reiche Sammlung von Kalkspatkristallen aus Tuffen des schwäbischen Vulkangebietes, darunter mehrere Originale zu Veröffentlichungen des Prof. Leuze.

Aragonit und Opal vom Randecker Maar
 von Herrn Bächtle, Owen.

3 polierte Platten von Böttinger Marmor
 vom Marmorwerk Rupp & Möller, Karlsruhe.

Versteinerungen.

Zunächst enthält auch die Leuzesche Sammlung eine Reihe für das Museum wertvoller Versteinerungen.

Dann schenkte der nunmehr verstorbene Herr Landgerichtsrat Dr. Bertsch seine umfangreiche Sammlung von Versteinerungen, darin vor allem gute Stücke aus dem Muschelkalk von Crailsheim und Hall und Pflanzenreste aus dem Lettenkohlsandstein von Bibersfeld.

Eine besonders wertvolle Erwerbung bilden die von Herrn Dr. C. Beck-Ronus aus seiner reichen Sammlung dem Museum gestifteten Stücke. Es sind in der Hauptsache Originale zu Quenstedts „Ammoniten des schwäbischen Jura“ und „Jura“, dann zu Pompeckjs Ammoniten des schwäbischen Jura, Raus Brachiopoden und Arbeiten von Branco, Salzfeld, Sieberer und Brösamlen.

Dazu von nicht beschriebenen Stücken: Aus dem Rhät von Nürtingen die Interclavicula eines Phytosauriers und drei für Württemberg neue Pflanzen (cf. *Dictyophyllum*, *Widdringtonites* sp. und *Nilssonia* sp.). — *Psiloceras planorbis* mit *Anaptychus*, *Arietites rotiformis* mit *Aptychus*. — *Cyclolites* aus Lias Alpha. — Platte mit *Pentacrinus subangularis* aus Boll, vom Dichter Ed. Möricke gesammelt.

Von einzelnen Zugängen aus Württemberg sind zu erwähnen: Fossilien aus dem Wellengebirge von Dornstetten und Thumlingen, von Dir. M. Schmidt.

Ceratiten des oberen Muschelkalks, darunter eine ganz neue Form, von Herrn Hauptlehrer Burckhardt in Weissach.

- Sphärocodien aus dem Muschelkalk von Groß-Sachsenheim,
von Herrn Hauptlehrer Stettner, Heilbronn.
- Astraea favoides* aus Lias Alpha, *Opisoma* sp. von Nattheim,
von Herrn Apotheker Huß in Gmünd.
- Astraea*-Stock aus Angulaten-Lias von Vaihingen a. F.,
von Herrn Rektor Seiffert in Stuttgart.
- Mikrofauna aus der Pylonotenzzone vom Birkengehren,
von Herrn Rechnungsrat Feifel in Stuttgart.
- Schlotheimia d'Orbigny* und *Arietites brevidorsalis* aus den Arietenschichten
von Vaihingen a. F.,
von Herrn Oberlehrer a. D. Klöpfer (im Tausch), Stuttgart.
- Arnioceras ceratitoides* aus Lias Beta von Weigheim, Trossingen und
Aldingen in der Baar,
von der Württ. Geol. Landesanstalt überwiesen.
- Eine Reihe von Juraversteinerungen,
von Fräulein Koch, Stuttgart.
- Gastrochaena* sp. n. aus Korallenkalk von Gerstetten,
von Herrn Prof. Dr. W. Endriß, Stuttgart.
- Hildoceras serpentinum* aus Posidonienschiefer von Holzmaden,
von Herrn Dr. Hauff, Holzmaden.
- Ammoniten aus Weißjura Epsilon,
von Herrn Forstmeister Dr. Rau, Heidenheim.
- Eine größere Sammlung von Weißjura-Fossilien der Lochengegend ge-
sammelt von † Dr. Ernst Fischer,
von Herrn Kommerzienrat Fischer-Linder, Reutlingen.
- Virgatosphinkten u. a. aus Weißjura, Gerhausen,
von Herrn Kommerzienrat Dr. Spohn und Herrn Chemiker
Desselberger.
- Fauna der *Beckeri*- und *Subeumela*-Schichten von verschiedenen Fund-
orten,
von den Herren Pfarrer Hermann und Konserv. Dr. Berck-
hemer.
- Untermiozäne Säugetierreste aus Bohnerzspalte von Unterkochen, Originale
von M. Schlosser,
von Herrn Kustos Dr. Frentzen, Karlsruhe.
- Funde aus dem Böttinger Sprudelsinter: *Cricetodon* (2 Schädel), *Myola-
gus Meyeri* Tschudi (Unterkiefer), Lepidopteren-Raupen, Libellen-
larve, Locustiden, Wespe, verschiedene Coleopteren, Spinnen,
Skorpion u. a.
- Pflanzen aus dem Tuffmaar von Hengen,
leg. Konserv. Dr. Berckhemer.
- Spinne, Asseln, versch. Insekten, Blätter und Früchte von Böttingen,
Pflanzenreste aus dem Tuffmaar von Grabenstetten,
von Herrn Pfarrer Hermann, Grabenstetten.
- Chelydra Murchisoni* Bell, fast vollständig, aus dem Obermiozän von
Steinheim a. A.,
durch Herrn Forstmeister Gottschick.

- Diluviale Riesenhirschstange von Horkheim,
vom Kanalbauamt Heilbronn.
- Reste von *Rhinoceros antiquitatis* und *Bos* vom Kanonenweg, Stuttgart,
von Herrn Werkführer Joh. Weber.
- Mammutreste von Steinheim a. Murr,
Gebr. Müller, Murr (Kauf).
- Reste diluvialer Säugetiere,
von Herrn Dr. Stierlin, Gaildorf.
- Stangenstück von fossilem Edelhirsch,
von Herrn Dr. Wieder, Leonberg.
- Kiefer des Torfrindes von Nufringen,
von der Altertumssammlung.
- Paläolithisches Werkzeug von der Römerstraße bei Eßlingen,
von Herrn Ingenieur Ludi, Stuttgart.

Zuwachs des Museums aus anderen Ländern.

Von Dir. Schmidt: *Conularia*, *Modiolopsis* aus dem Untersilur von May, Normandie, Versteinerungen aus oberem Jura von Villers-s.-m., Boulogne-s.-m., Wimereux, Trouville, Villersville, Weymouth, Portland und Swanage. Versteinerungen aus dem oberen Wellengebirge von Aschersleben, dem Devon von Adorf und Bredelar, dem Angulatenlias von Bünde, dem mittleren Lias und Braunjura Epsilon von Hellern bei Osnabrück, den *Costatus*-Schichten von Sehnde, den Arietenschichten von Volkmarsen, dem Bathonien von Langrune, dem Kimmeridge von Ocker und Goslar sowie Kleinen-Bremen, dem Kimmeridge und Portland von Porta, dem Portland von Nammen und Osterkappeln, dem Neokom von Ocker, Sachsenhagen, Jettenburg und Ottensen. Dazu eine Reihe einzelner Fossilien.

- Meyeria rapax* und *Pecten cinctus*, Neokom von Sachsenhagen,
von Herrn Prof. Ballerstedt, Bückeberg.
- Gipsabgüsse nach Wealdenschildkröten von Bückeberg,
von demselben im Tausch.
- Hoplites noricus* von Ihme, *Cosmoceras Jason* von Hildesheim, *Crioceras capricornu* Simbirskitenzone von Sarstedt, ferner Mollusken aus Ob. Mitt.-Miozän von Alt-Gleiwitz,
von Herrn Prof. Pfaff, Hildesheim.
- Schliffe durch Haifischzähne,
von Herrn Dr. Fischli, Winterthur.
- Stangen von *Cervus Senezensis* DEP., Pliozän von Sénèze,
vom Naturhistorischen Museum in Basel (Tausch).
- Cymbites centriglobus* von Schandelah und *Hullestonia affinis* aus Braunjura Alpha von Weenzen,
von Prof. Hoyer, Hannover.

Jahresbericht des Geologisch-paläontologischen Instituts der Universität Tübingen.

Aus den Zugängen der Material- und Schausammlungen durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Aufsammlungen und Ausgrabungen im vergangenen Jahre verdienen die folgenden hervorgehoben zu werden:

Paläontologie.

Rhinoceros-Schädelteile mit vollem Oberkiefergebiß nebst *Mastodon*-Resten aus obermiocänem Schneckenkalk von Steinheim am Albuch.

Aceratherium-Zahnbruchstück und Phalange aus untermiocänem Meeressande von Heuchlingen.

Obereocäne Säugerreste aus einer Spaltenfüllung von Mähringen bei Ulm.

Sammlung von Vogeleiern, -knochen, -federn aus obermiocänem Sprudelkalk vom Goldberg im Riès (überwiesen durch Herrn Buchhalter Schwarz-Bopfingen).

Mikrofossilien, vorwiegend Foraminiferen aus schwäbischem Jura (überwiesen durch die Herren Rechn.-Rat Feifel-Stuttgart und cand. geol. P. Müller).

Sehr große Ophiuren(?) -Kriechspur aus Rhätsandstein, Hagnach bei Lustnau (überwiesen von cand. rer. nat. Keller).

Verschiedene Jurafossilien aus der Sammlung des Herrn Prof. Dr. Hugo Fischer-Rottweil (Geschenk).

Pflanzenreste aus Kulm und mittlerem Rotliegendem von Chemnitz, Sachsen (überwiesen durch Herrn Fr. Beier-Stuttgart).

Abguß des *Trachelosaurus* aus Buntsandstein von Bernburg (überwiesen durch Herrn Komm.-Rat Fischer-Reutlingen).

Abgüsse von Teilen schwäbischer Reptilien im Stuttgarter Naturalienkabinett.

Größere Ausbeute von Plateosauriden aus Knollenmergel bei Trossingen.

Hauptskelett-Teile, Schädel- und Becken-Ausguß von *Kentrurosaurus aethiopicus* aus Ober-Kimmeridge vom Tendaguru, Deutsch-Ostafrika, (Originalmaterial).

Stratigraphie.

Paläozoicum, Rhät-Pflanzen, Kreide von Schonen, S. Schweden (Univ. Lund).

Kohlenkalk von Tournai, Belgien, und mitteldevonische Wissenbacher Schiefer vom Rheinischen Schiefergebirge (überwiesen durch Dr. Müller-Bartenstein).

Dogger und Malm der Umgebung von Verdun (überwiesen durch Dr. G. Frebold-Hannover).

- Regensburger Jura, alpine Kreide (überwiesen durch cand. geol. Bentz-Heidenheim).
 Alpiner Lias und Dogger (Tausch mit München).
 Sammlung des Herrn Hofrat Blezinger-Crailsheim, vorwiegend Muschelkalk und Lettenkohle von Crailsheim, mit zahlreichen ausgezeichneten Wirbeltierresten.

Geologie.

- Böttlinger Marmor verschiedenster Abarten und mit pflanzlichen und tierischen Einschlüssen (überwiesen durch Prof. Keßler und Dr. Musper-Tübingen).
 Rohmaterial und Produkte der Eislinger Schieferöl-Fabrik Zeller & Gmelin (Geschenk).
 Verschiedene Kohlsorten und Dolomitknollen mit Goniatiten aus Karbon des Essener Gebiets (überwiesen durch cand. geol. Jüngst-Berlin).
 Riesgesteine aller Art (Hydrobienkalk mit Konglomeratlage, Bomben, Traß u. dgl.).

Die Schausammlung hat nach der Abgliederung der Urgeschichtlichen Sammlung als eigenes Institut nunmehr ihre endgültige Gliederung in eine Paläontologische, Historisch-geologische und Allgemein-geologische Abteilung erfahren können. Es ist zu hoffen, daß der Ausbau im Laufe des Sommers im großen wird beendet werden können. Dabei ist auch an umfangreichere Erläuterungen durch Text, Tabellen, Kärtchen und Rekonstruktionen gedacht, für die nunmehr erste Mittel flüssig gemacht werden konnten. Ein neuer Führer ist gleichfalls in Vorbereitung.

Von verschiedenen Seiten, besonders aus industriellen Kreisen, wurden wissenschaftliche Zwecke durch sehr namhafte Spenden gefördert, für die das Institut zu großem Danke verpflichtet ist. Den hochherzigen Gönnern wurde eine Tafel aus Schilfsandstein vom Pfaffenberge bei Tübingen gewidmet, die im Treppenhaus Aufstellung erfahren hat.

Tübingen, den 1. April 1922.

Hennig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und Sammlungen des Vereins. V-XXVIII](#)